



SEEWALCHNER MARKTBLATT



MARKTGEMEINDE SEEWALCHEN AM ATTERSEE

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Aktuelle Informationen und Berichte über die Beschlüsse im Gemeinderat

SEITEN 3-5

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Fasching in Seewalchen heuer wieder sehr gut besucht. Eine Bilddokumentation.

SEITE 6

TOLLE SPORT-ERFOLGE DER VS

Seewalchner Volksschüler erfolgreich bei den Bezirksschmeisterschaften und den Bezirksschwimmmeisterschaften.

SEITE 19



**FROHE OSTERN UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING
WÜNSCHEN IHNEN BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE**



Warten auf den Frühling.

Liebe Seewalchnerinnen und Seewalchner!

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Kurzberichtes habe ich grade die Wetterprognose für das Wochenende in der Kalenderwoche 11 in den Medien gesehen. Nach einem Tag mit Südströmung und bis zu 15 Plusgraden, soll der Winter zurückkehren, mit Schneefall und nächtlichen Tiefsttemperaturen bis Minus 10 Grad. Angesichts dessen haben wir den noch in der KW 11 geplanten Beginn der Straßenkehrung um eine Woche zurückgestellt. Das Auf und Ab bei den Temperaturen mit Differenzen um mehr als 20 Grad ist für viele Menschen eine Belastung, und wir würden uns wohl alle ein kontinuierlicheres Übergleiten in den Frühling wünschen, den wir jetzt alle schon herbeisehnen. Aber vielleicht ist's dann, wenn Sie diese „Osterausgabe“ unserer Gemeindezeitung in Händen halten, eh schon wieder anders.

Die ersten drei Monate des Jahres 2018 sind fast vorbei. Im Seewalchner Gemeindeleben hat sich einiges getan. Bei unseren drei Feuerwehren standen Kommando-Neuwahlen an. Die meisten Funktionäre haben sich bereit erklärt weiterzuarbeiten. Roman Sumereder als Kommandant der FF Seewalchen und Martin Schallmeiner als Kommandant der FF Steindorf wurden wiedergewählt, und vom Gemeinderat auch als Pflichtbereichskommandant bzw. Stellvertreter wieder bestellt. Der

bisherige Kommandant der FF Kernahting, Harald Huber, hat sein Amt an Martin Ebetsberger übergeben. Ich gratuliere den Kommandanten und auch den übrigen Kommandomitgliedern zur (Wieder-) Wahl und bedanke mich für die Bereitschaft zur Übernahme der mit den Funktionen verbundenen Aufgaben. Es ist nicht selbstverständlich, sich teils jahrzehntelang in diesen verantwortungsvollen Dienst an der Allgemeinheit zu stellen. Im Fasching gab's mehrere Ballveranstaltungen und zum Abschluss das traditionelle Bunte Faschingstreiben der FF Seewalchen mit mehr als 2.000 Besuchern.

Die Wintersportler sind nur zum Teil auf Ihre Rechnung gekommen. Für's Langlaufen gab's zu wenig Schnee, der Eislaufplatz konnte trotz der tiefen Temperaturen Ende Februar nicht bereitet werden, weil wir heuer und nächstes Jahr die Parkplätze unbedingt brauchen. Das hängt mit dem Volksschulbau zusammen, weil beim Schulzentrum keine Parkplätze mehr vorhanden sind. Auf dem NMS-Parkplatz steht die Containerschule, und am VS-Parkplatz stehen die Baufahrzeuge. Daher sind die Parkplätze im Zentrum unverzichtbar. Selbst den eigentlich „autofreien“ Rathausplatz haben wir zeitweilig als „Parkplatz“ geöffnet, vor allem für Veranstaltungen und für Begräbnisse.



le in Vöcklabruck statt. Ja, und auch das auch als „Stöckertschießen“ bekannte Eisstock-Turnier „Sechse-Neune-Aus“ konnte heuer wieder stattfinden.

Bei unserem kommunalen Leitprojekt der Jahre 2018 und 2019, dem Neubau der Volksschule, sind die Abbrucharbeiten erledigt. Die Hochbauarbeiten werden nun demnächst beginnen. Noch gut eineinhalb Jahre lang wird an diesem bisher größten Gemeindeprojekt gearbeitet werden, ehe mit Schulbeginn 2019/20 in den Neubau übersiedelt werden kann. Seewalchen hat dann eine moderne, zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildungseinrichtung, die nach neuesten raumpädagogischen Konzepten („Cluster-Schule“) geplant wurde. Gemeinde, Schule und Eltern dürfen sich auf ein tolles Schulgebäude freuen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und ein paar Tage zum Ausspannen.

Ihr Bürgermeister

Mag. Johann Reiter



Die Schimeisterschaften konnten Anfang März in Oberaschau stattfinden, zum zweiten Mal gemeinsam mit der Marktgemeinde Schörfling. Die Eisstock-Marktschmeisterschaften fanden Anfang März wie immer in der REVA-Hal-



AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT – SITZUNG AM 8. FEBRUAR 2018

Öffentliche Ordnung und Sicherheit – Beauftragung eines Sicherheitsdienstes

Für die Einhaltung und Überwachung von ortspolizeilichen Verordnungen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde ist diese selbst zuständig, und nicht die Polizei. Viele Gemeinden bedienen sich dazu privater Sicherheitseinrichtungen. Darüber hinaus wird in vielen Gemeinden auch der ruhende Verkehr von privaten Sicherheitsdiensten überwacht, weil die Exekutive dafür über keine ausreichenden personellen Ressourcen verfügt und „wichtigere“ Aufgaben, vor allem am höherrangigen Straßennetz, bevorzugt behandeln muss.

Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand nach mehrmaligen Beratungen dem Gemeinderat empfohlen, den Österreichischen Wachdienst mit diesen Aufgaben zu betrauen. In der GRS am 8.2. wurde nach längerer Diskussion nunmehr vom Gemeinderat der mehrheitliche Beschluss gefasst, mit der Firma ÖWD in Wels einen Rahmenvertrag abzuschließen und in der Zeit von **1. Mai bis 31. Oktober 2018** von Mitarbeitern des ÖWD folgende Kontrolldienste in Seewalchen durchführen zu lassen:

• Straßenaufsicht und Überwachung des ruhenden Verkehrs

Kurzparkzonenüberwachung, Einhaltung von Fahr-, Halte- und Parkverboten, insbes. im Hinblick auf Verkehrsbehinderungen und Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit

• Kontrolle der ortspolizeilichen Gemeindeverordnungen

Wildvögel-Fütterungsverbot, Hundeverbot auf Spielplätzen, etc.

• Recycling Kontrollen

Grün- und Strauchsnittsammelstelle beim ASZ (Fehlwürfe, Mengenüberschreitungen, Auswärtige Nutzer, etc.)

• Hundehaltesgesetz

Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltesgesetzes (insbes. Leinenpflicht und Entfernung von Hundekrementen an Öffentlichen Orten, etc.)

Die entsprechend ausgebildeten, uniformierten und von der Bezirkshauptmannschaft

Vöcklabruck angelobten Mitarbeiter des ÖWD werden ermächtigt, bei Verstößen bargeldlose **Organmandate in der Höhe von € 30,-** auszustellen.

Für Auskünfte und Beschwerden gibt es jeden zweiten Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Seewalchen eine Sprechstunde mit dem ÖWD. Die Vereinbarung soll zunächst probeweise bis 31.10.2018 abgeschlossen und anschließend im Hinblick auf eine mögliche Verlängerung auf Basis der dann vorliegenden Erfahrungswerte evaluiert werden.



Kinderbetreuung – Sommerhort und Sommerkindergarten 2018

Die Marktgemeinde Seewalchen bietet auch heuer wieder einen Sommerhort und einen Sommerkindergarten an. Der Gemeinderat beschloss diese Kinderbetreuungsaktion und beauftragte den Verein O.Ö. Familienzentren mit der Durchführung. Weiters wurden folgende Rahmenbedingungen festgelegt.

Sommerhort – 1. Gruppe, mindestens 15 Anmeldungen. Zeitraum: 6. bis 31. August 2018. Kosten: € 103,90 plus € 2,85 täglich für's Mittagessen.

Sommerkindergarten – 1 Gruppe, im Kindergarten Rosenau. Zeitraum: 30. Juli bis 24. August 2018. Kosten: € 30,-/Woche für Essen und Bastelbedarf. Voraussetzungen: Berufstätigkeit der Eltern, Besuch eines Kindergartens im vorangehenden Kindergartenjahr (mind. 6 Monate). Kein Bustransport. Es werden auch Kinder von anderen Gemeinden genommen, wenn von der Gemeinde ein Gastbeitrag in Höhe von € 170,- geleistet wird.

Straßensanierungsprogramm 2018 festgelegt.

Aufgrund einer Empfehlung des Infrastruk-

turausschusses wurde in der GRS am 8.2. der Umfang der Ausschreibungen für zahlreiche Straßensanierungs- und -asfalterungsarbeiten festgelegt. Die Ausschreibung erfolgt durch das Ziviltechnikbüro Köttl. Die Auftragsvergabe soll in der Aprilsitzung des Gemeinderates erfolgen.

Prüfungsausschuss überprüfte Kanalprojekt Gerlham.

In mehreren Sitzungen widmete sich der Prüfungsausschuss der Endabrechnung des Kanal-BA 15 Gerlham. Dabei wurden u.a. zu Unrecht verrechnete Mehrkosten in Höhe von über € 33.000,- festgestellt, die von der Baufirma Swietelski mittlerweile rückerstattet wurde. Hinsichtlich weiterer Kostenstellen, die möglicherweise ebenfalls zu Unrecht verrechnet wurden, wurde eine Überprüfung durch eine unabhängige Kommission vereinbart.

Nachwahlen. Durch den Mandatsverzicht von Frau Dagmar Blaikner/ÖVP wurde eine Nachwahl in den Sozialausschuss notwendig. Neues Sozialausschussmitglied ist Ortsbäuerin Elisabeth Neuwirth, als Ersatzmitglied wurde der Polizist Gerald Filimon gewählt. Das GR-Mandat von Frau Blaikner wird Frau Dr. Renate Geist-Krojer übernehmen. Sozialausschussobmann Oskar Resch wurde von der SPÖ als Vertreter in den Sozialhilfefverband entsandt.

Schutzweg wird verlegt. Der Schutzweg auf der B151 (Atterseestraße) zwischen der kleinen Kapelle und Postpartner-Angelsport Nagl wird Richtung Raiffeisenbank – Blumen Mayer verlegt. Die Verkehrsabteilung des Landes O.Ö. hat nach entsprechender verkehrstechnischer und -rechtlicher Prüfung der Verlegung zugestimmt und wird sich an den Kosten mit 50% beteiligen

Bebauungsplan Promenade. Für den Bereich der Promenade Seewalchen wurde vom Gemeinderat im Jahr 2016 ein sog. Neuplanungsgebiet zwischen B 151, Goldbergwiese und Cafe Eiszeit verordnet und ein Bebauungsplan grundsätzlich beschlossen. Aufgrund zahlreicher Einwänden im Stellungsnahmeverfahren wurde



nun ein neuer Grundsatzbeschluss gefasst, wobei bestimmte Änderungsvorschläge und Einwände berücksichtigt wurden. Die Planänderungen werden nun nochmals zur Einsichtnahme aufgelegt.



Der Kommandant der FF Seewalchen, HBI **Roman Sumereeder**, wurde vom Gemeinderat wiederum zum **Pflichtbereichskommandanten** gewählt (Stellvertreter: HBI Martin Schallmeiner, Kommandant der FF Steindorf).



Bankomat im Ortszentrum. Aufgrund eines persönlichen Gesprächs von GV Hemetsberger mit Sparkassen-OÖ-Dir. Rockenschaub und der laufenden Gespräche zwischen Bürgermeister, Sparkasse Oberösterreich und der Rosenwind-Apotheke bestehen gute Chancen, dass im Bereich der Apotheke (Firma Kosan Pharma, ehem. Geschenkeladen) wieder ein Bankomat im Ortszentrum installiert wird.



Landesgeld für Seewalchen. Mit Schreiben vom 18.12.17 teilt LR Hiegelsberger mit, dass für den Neubau der VS ein anteiliger BZ-Beitrag in Höhe von € 90.000.-, sowie lt. Schreiben vom 10.1.18 die Bedarfszuweisungsmittel für den Ankauf des neuen Löschfahrzeugs LFA für die FF Kemating in Höhe

von € 110.000.- angewiesen werden. Das Landesfeuerwehrkommando teilte am 9.1.18 mit, dass der Landesbeitrag für den Ankauf des neuen Löschfahrzeugs für die FF Kemating in Höhe von € 84.000.- angewiesen wird, nachdem das LF-A von Landesfeuerwehriinspektor Kraml am 20.12.17 geprüft und abgenommen wurde.

Der Klima- und Energiefonds der KPC teilt mit Schreiben vom 15.12.17 mit, dass für das Projekt „PV-Anlage am Rathaus Seewalchen“ eine KEM-Förderung in Höhe von € 3.900.- gewährt wird. Die Direktion Inneres und Kommunales im Amt der O.Ö. Landesregierung teilte am 9.1.18 mit, dass die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens für den VS-Neubau in Höhe von € 4 Millionen aufgrund der Bestimmungen des § 84 Abs. 3 der O.Ö. GemO vom Land O.Ö. genehmigt wurde.



Personelle Änderung im Bauamt. Aufgrund der Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeindevorstandes vom 14.12.17, und mit Vereinbarung vom 22.12.17 und Beschluss des Gemeindevorstandes vom 25.1.18 wurde mit dem bisherigen Bauamtsleiter Günter Arnitz eine einvernehmliche Dienstauflösung vorgenommen. Neu im Bauamt wurde mit Wirkung vom 8. Jänner 2018 Herr Lukas Kügler aufgenommen. Lukas

Kügler besuchte die Fachhochschule Villach für Public Management.



Wildvogelpopulation. Aufgrund einer Überpopulation und der daraus abzuleitenden Problematik mit Zerkarien-Dermatitis bei Badegästen genehmigte die BH Vöcklabruck den Zwangsabschluss von Wildenten am Attersee. Die Attersee-Gemeinden wurden von der BH ersucht, Hinweisschilder mit der Aufschrift „Füttern verboten“ aufzustellen. Hinweis:

Durch Beschluss und Verordnung des Gemeinderates gilt in der Marktgemeinde Seewalchen seit August 2017 ein **Wildvogelfütterungsverbot** (Schwäne, Enten, Möwen, Blesshühner, etc.) im Bereich der Seeufer.



Neuer Instanzenzug ab 1.7.2018. Durch das Gemeinderechts-Anpassungsgesetz 2018 wird der zweigliedrige Instanzenzug im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde abgeschafft. Der Gemeinderat als 2. Instanz (für Berufungen gegen Bescheide des Bürgermeisters) fällt weg. Berufungswerber können/müssen sich im Beschwerdeweg direkt an das Landesverwaltungsgericht wenden. Berufungen, die bis 30.6.18 eingebracht werden, sind noch durch den Gemeinderat zu entscheiden.

Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen

Es geht auch um Ihre Sicherheit!

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist die **Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen** durch ausreichende Sicht.

STVO § 91 Abs.1: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung

des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder, Straßenbeleuchtung) beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückchnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer

für die Unfallfolgen haftet. Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses.

Wir empfehlen bzw. ersuchen deshalb nachdrücklich, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden.





AKTUELLES AUS DER GEMEINDE



LA 2027. LH Thomas Stelzer teilte schriftlich mit, dass die Landesregierung am 5. Februar 2018 die Neuordnung der Landesausstellungen und Landesgartenschauen endgültig beschlossen hat und daher die **Landesausstellung „Versunken. Aufgetaucht. 6.000 Jahre Siedlungsgeschichte im Seengebiet“** mit dem Schwerpunktthema Weltkulturerbe Pfahlbauten **im Jahr 2027 in der Marktgemeinde Seewalchen** am Attersee, sowie in Attersee und Mondsee zur Umsetzung gelangen wird.

Landesverwaltungsgericht O.Ö. Die **Beschwerde** des Baum. Ing. Norbert **Hartl** betr. **Errichtung des Pfahlbauspielplatzes** auf der Promenade in Seewalchen wurde als **unbegründet abgewiesen** und der Antrag auf Zuerkennung der Parteistellung, Bescheidzustellung und Akteneinsicht zurückgewiesen. Gegen dieses Erkenntnis ist keine ordentliche Revision zulässig. Es besteht allerdings die Möglichkeit einer Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof oder einer außerordentlichen Revision beim Verwaltungsgerichtshof.

Tourismusverband Attersee. Nach dem Ausscheiden von Christina Hainbuchner / Hotel Häupl aus dem Vorstand des Tourismusverbandes wurde vor Kurzem als Vertreter Seewalchens Herr Sebastian Kritzingler / Cafe Eiszeit in den TV-Vorstand aufgenommen.

Kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Lt. Mitteilungen der beiden Kindergartenleitungen kommen auch nach der Einführung von Kostenbeiträgen für die Nachmittagsbetreuung alle Betreuungsgruppen im 2. HJ 2018 zustande. Die Zahl der Abmeldungen und auch die Aufregung hielten sich in Grenzen (3 Abmeldungen im KG Seewalchen, 6 Abmeldungen im KG Rosenau).

Überregionale Verkehrsplanung Schörfling – Lenzing – Seewalchen. Bei einem Gespräch von Bgm. Gründl und Bgm. Reiter mit einer Vertreterin der Asfinag wurde seitens der Asfinag ein positives Aviso für die Errichtung eines Autobahn-Vollanschlusses für Schörfling gegeben.

Für die weiterführenden Planungen auf den umliegenden Landes- und Bundesstraßen („Nordumfahrung“) wird ein Planungsbüro mit einer Projektstudie beauftragt. Die Kosten tragen Land, Asfinag und Gemeinde Schörfling.

Generalsanierung der Straßenbeleuchtung. Mit Beschluss der Landesregierung vom 5. März 2018 werden für die Marktgemeinde Seewalchen Bedarfszuweisungsmittel

in Höhe von **€ 50.000.-** aus dem Ressort von LR Hiegelsberger flüssig gemacht. Die 2. Etappe der Straßenbeleuchtungssanierung (Steindorferstraße Teil 2) startet demnächst.

Verkehrssicherheit. Die BH Vöcklabruck Verkehrsabteilung teilte mit, dass der beantragte **Zebrastrifen in Neu-Steindorf** (auf Höhe Egelseestraße) **nicht genehmigt** werden kann, da trotz merkbarer Reduzierung der Durchschnittsgeschwindigkeit und der V 85 die für eine Genehmigung erforderlichen Geschwindigkeitslimits nur in einer Richtung unterschritten werden.

Volksschulneubau. In der Gemeindevorstandssitzung am 8. März wurden nach erfolgter Ausschreibung und Vergabeverhandlung wichtige Aufträge für den VS-Neubau freigegeben. Den Zuschlag für die Erd- und Baumeisterarbeiten erhielt die Firma Niederndorfer aus Altnang (rd. € 1,6 Millionen), für die Elektroarbeiten die Firma Oberndorfer in Vöcklabruck (rd. € 450.000.-) und für die Haustechnik die Firma Vidra aus Ohtsdorf (rd. € 280.000.-). Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden demnächst beginnen.

Datenschutzgrundverordnung. Zur Sicherstellung der amtlichen Verpflichtungen der Marktgemeinde Seewalchen betr. Einhaltung der ab Ende Mai geltenden EU-Datenschutz-Richtlinien beschloss der Gemeindevorstand einen Datenschutz-Servicevertrag mit der O.Ö. Gemdat.

Der Bezirksförster informiert

Im Gemeindegebiet von Seewalchen ist im Jahr 2017 eine durch Borkenkäferbefall bedingte Schadholzmenge von 105 Festmetern angefallen und mit Unterstützung von Gemeindeforstwart **Jakob Moser sen. aus den Wäldern zu verschiedenen Sägewerken verbracht worden.** Die Tätigkeit des Gemeindeforstwarts hat auch im Jahr 2017 wieder dazu beigetragen, dass eine ungezügelter Vermehrung des Borkenkäfers hintangehalten werden konnte.

Forstwart Moser leistet darüber hinaus wertvolle Dienste für die Waldeigentümer, weil er ihnen mit Umsicht in Fragen betreffend Holznutzung, Borkenkäferbekämpfung und Wiederaufforstung Hilfe anbietet, oder Sie in Kontakt mit anderen Beratungsstellen bringt. Daher ist er auch für den Landesforstdienst ein hilfreicher Vermittler und eine Unterstützung insbesondere in Forstschutzangelegenheiten. Selbstverständlich steht auch der Forstdienst in der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck für Auskünfte



te und Beratungen gerne zur Verfügung (Tel. 07672/702-73354).
Christian Brunner, Bezirksförster

Fasching in Seewalchen

Das traditionelle Bunte Faschingstreiben der FF Seewalchen war auch heuer wieder sehr gut besucht.

Ab 14 Uhr strömten viele Besucher, Maskierte und Kostümierte auf den Rathausplatz, auf dem von der Feuerwehr und auch vom Siedlerverein Seewalchen bewirtet wurde. Um 15 Uhr startete der Umzug mit 7 Wagen und Gruppen, wie immer top-moderiert von Sepp Leeb aus Litzlberg. Nach dem Umzug ging's lustig weiter beim Faschingskehrhaus am Rathausplatz, im Feuerwehrhaus und im Feuerwehrzelt.





Erfolgreicher Maskenball

Am Faschingssamstag lud die Marktmusikkapelle Seewalchen zu ihrem 3. Maskenball in den Kultursaal ein.

Passend zum Thema „Hard Rock Cafe“ zeigten sich die Musikerinnen und Musiker dieses Mal mit wilden Frisuren, Piercings, Tattoos und in Lederjacken.

Aber auch die Besucher gaben ihr Bestes und präsentierten ihre beeindruckenden Masken und Verkleidungen. Es ist immer wieder bewundernswert, welche Mühe sich die Ballgäste mit ihren Kostümen geben. Von den Seewalchner Straßenlaternen, über „#Me-Too“-Kampagnen, Steinzeitmenschen, Legosteinen, Trachtenpärlchen und Lucky Luke mit seinen Cowboyfreunden war alles dabei. Die besten, kreativsten und aufwendigsten Mas-

ken wurden anschließend um Mitternacht bei der Maskenprämierung gekürt.

Für die Unterhaltung war die Band „VOXX“ zuständig, die dem feierfreudigen Publikum so richtig einheizte und für eine super Stimmung im Saal sorgte. Auch die mittlerweile traditionelle Polonaise angeführt von Musikern der Marktmusikkapelle durfte natürlich nicht fehlen und setzte beinahe den ganzen Saal in Bewegung.

Die Marktmusikkapelle Seewalchen möchte sich nochmal bei allen Besuchern für den tollen Abend bedanken. Auch den Sponsoren für die Tombola- und Sachpreisspenden gilt ein großes Dankeschön. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich bereits jetzt schon auf das nächste Jahr!



Aktuelles vom Roten Kreuz Seewalchen

Rot Kreuz Ball Seewalchen 2018

Unser traditioneller Rot Kreuz Ball im Kultursaal Seewalchen war auch heuer wieder sehr gut besucht.

Durch die Eröffnung des Lenzinger Tanzvereins herrschte von Beginn an eine hervorragende Stimmung.

Die neue Band „The Grandmas“ sorgte für eine stets gefüllte Tanzfläche.

Für unsere Mitternachtseinlage wurde in diesem Jahr auf die eigene Belegschaft gesetzt. Diese zeigte unseren Gästen eine etwas andere Interpretation des Märchens Rotkäppchen.

Anschließend erfolgte die Auflösung und Preisausgabe unseres Schätzspiels. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken!

Das Rote Kreuz Seewalchen freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Rot Kreuz Ball am 12. Jänner 2019!

Neuer Rettungswagen ist eingetroffen

Wie vielleicht dem einen oder anderen schon aufgefallen ist, haben wir seit Anfang des Jahres ein neues Rettungsauto an der Rot Kreuz Ortsstelle Seewalchen im Einsatz.

Neben einer zeitgemäßen Automatikschal-

tung, LED-Scheinwerfern und einem neuen Design dürfen sich die Mitarbeiter über eine neue und moderne Fahrtrage freuen.

Diese Neuerungen ermöglichen uns eine noch bessere und schonendere Versorgung der Menschen in unserem Einzugsgebiet.

Spendenübergabe SPAR Markt Reifetshammer in Weyregg

Im Zuge einer Spendenaktion des Spar Marktes Reifetshammer in Weyregg am Attersee, wurde der Rot Kreuz Ortsstelle Seewalchen ein Check in der Höhe von € 857,- überreicht.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung. DANKE!



„Papstbesuch“ in Seewalchen

Mit Charme, Witz und ein wenig Augenzwinkern hielt „Pfahlbaupapst“ Dr. Urs Leuzinger am 2. März einen Vortrag im Saal der Raiffeisenbank Seewalchen.

Bereits zum zweiten Mal wurde der dynamische Schweizer vom Verein Pfahlbau am Attersee eingeladen. Rund 150 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten den Erfahrungen des Archäologen und erfuhren dabei viel über die Lebensweise unserer Vorfahren.

Die aktuell schwindenden Gletscher im Hochgebirge legen zahlreiche frühgeschichtliche Fundstücke frei, aus denen Rückschlüsse auf den Alltag der Menschen gezogen werden können. So ist beispielsweise sehr wahrscheinlich, dass es zwischen der Alpennord- und der Alpensüdseite bereits rege Handelstätigkeiten gab. Über viele Generationen wurden bekannte Pfade durch das Gebirge benutzt; Felsvorsprünge dienten nicht



nur den Steinzeitmenschen, sondern später auch den Römern als eine Art frühgeschichtliche „Alpenvereinschütte“.

Dr. Urs Leuzinger schaffte es, „trockene Materie“ lebendig und kurzweilig zu verpacken.

Kulinarisch versorgt wurden die Gäste von den Seewalchner Ortsbäuerinnen, von „Brennerin“ Rosi Huber; als süßen Nachschlag gab es Pfahlbaupralinen aus dem Haus Ottet.

Foto (c) Phototheker Wolfgang Kühn

Liebenswertes Seewalchen

Am 1. März 2018 fand im Seminarraum des Hotel Haus Attersee de 5. Seewalchner Stammtisch statt:

Thema des Abends war der „Masterplan Seewalchen – Schörfling“.

Bürgermeister Mag. Reiter informierte etwa 80 interessierte Seewalchner über das künftige Erscheinungsbild der Promenade und des Bereichs Agerbrücke – Schlosspark.

Herzstück des Vorhabens ist ein geplanter zusätzlicher Agerübergang, etwas vor der bestehenden Agerbrücke. Dieser soll geschwungen verlaufend, vom Pfahlbaupavillon direkt in den Schlosspark führen, und ist als Fussgänger- und Radfahrerübergang gedacht.

Damit entsteht eine gemeinsame „Genuss- und Flaniermeile“ am Nordende des Attersees, welche die schönsten Aussichtspunkte und auch die Gastronomiebetriebe verknüpfen wird.

Neugestaltung Kinderbad

Im Anschluss stellte Obmann des Dorfentwicklungsvereins Alexander Mihalic den

Planungsentwurf für ein „Kinderbad neu“ vor: Dieses von vielen Seewalchnern beliebte Areal am Ende der Promenade soll strukturell aufgewertet werden: Dazu werden die Flächen des bestehenden Kinderbads und die Rasenfläche hinter dem Bootshaus der Residenz Häupl zusammengelegt, sodass eine durchgehende Fläche von über 500 m² entsteht.

Der Steg wird gering nach Osten versetzt und schräg geführt. Er soll auch breiter und etwas länger werden und am Ende Plateau-artig erweitert einen schönen Aussichtspunkt für Spaziergeher bekommen. Durch diese Massnahmen entsteht ein kleiner Park als Endpunkt der Seewalchner Promenade. Ein möglicher neuer Name wäre „Flöge-Park“, nach der seinerzeit in der benachbarten Villa wohnenden Künstlerin und Freundin Gustav Klimts Emilie Flöge. Für die alteingesessenen Seewalchner wird es natürlich auch künftig das Kinderbad bleiben.

Sollten die Bewilligungsverfahren zügig abgeschlossen werden, könnte das Projekt noch dieses Jahr umgesetzt werden.





Bauzone-Wohnanlage Seewalchen – Schlüsselübergabe

Am 26.1.2018 wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Stallinger von der Fa. Bauzone-Wohnzone die Schlüssel der neuen Wohnungen oberhalb der Raiffeisenbank (Aussichtsweg – Feldstraße) an ihre Besitzer übergeben.

Die in Mondsee ansässige Bauträgerfirma „Wohnzone“ hat in Seewalchen am Aussichtsweg eine moderne Eigentumswohnanlage mit insgesamt 26 Wohnungen errichtet. Die Einladung der Firma Wohnzone zu einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließender Schlüsselübergabe wurde von den glücklichen Wohnungsbesitzern gerne angenommen und auch zum ersten Kennenlernen der neuen Nachbarn genutzt. Mit dabei auch Bürgermeister Johann Reiter und die beiden Vizebürgermeisterinnen Claudia Haberl und Karin Hemetsberger. Die Wohnanlage verfügt über zwei Lifte und eine sehr geräumige Tiefgarage. Zusätzlich gibt es noch Carports und Außenparkplätze, sowie einen großen Fahrradabstellraum. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Dr. Karl Leitner begrüßte als Vertreter der Firma Wohnzone die glücklichen Besitzer der „Traum“-Wohnungen und bedankte sich für das Vertrauen der Käufer. Er freute sich auch über die anwesenden Ver-

treter der Gemeinde Seewalchen und brachte in seiner Ansprache auch seinen Dank für die gute und professionelle Zusammenarbeit mit der Gemeinde, nicht

nur mit dem Bürgermeister, sondern auch mit der Bauabteilung zum Ausdruck.

„Ich freue mich, dass wir dieses Bauwerk in so kurzer Bauzeit völlig unfallfrei errichten konnten und bedanke mich bei allen Mitarbeitern und Firmen, die am Bau beteiligt waren, für ihre hervorragende Arbeit!“ Die Tatsache, dass bereits Monate vor der Schlüsselübergabe alle Wohnungen verkauft waren spricht für die hohe Qualität dieser Wohnanlage und freut die Firma Wohnzone ganz besonders. Bürgermeister



Johann Reiter zeigte sich in seinen Grußworten sehr erfreut, dass er wieder zahlreiche neue Gemeindeglieder begrüßen konnte.

Im Bild v.l.n.r. Vizebürgermeisterin Claudia Haberl, Karl Leitner-Wohnzone, Vizebürgermeisterin Karin Hemetsberger, Bürgermeister Johann Reiter, Dominik Hofinger-Wohnzone und die Familie Leitner.

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

„Es gibt viele Lebenslagen, wo Alleinerziehende oder Eltern Unterstützung brauchen. Wir sind da, um eine Zeit lang zu begleiten und ihnen zu helfen, herausfordernde Situationen gut zu meistern“, sagt Barbara Burgstaller, die seit 5 Jahren in der Caritas-Familienhilfe arbeitet.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten,

unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist oder wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Im Bezirk Vöcklabruck absolvierten die Caritas-Mitarbeiterinnen im Vorjahr rund 3.800 Hausbesuche.



Die Caritas bietet die Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände an.

Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Die restlichen Kosten werden aus öffentlichen Mitteln von den Sozialhilfeverbänden mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ übernommen.

Den Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe für den Bezirk Vöcklabruck ist unter 07612 / 90820 oder mobile.familiendienste_sued@caritas-linz.at erreichbar.

Neue Helme für die FF Seewalchen

Nachdem die veralteten Einsatzhelme der Mannschaft der FF Seewalchen nach 20 Dienstjahren nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprachen, investierte die Feuerwehr aus Eigenmitteln in neue Einsatzhelme.

Nachdem einige Monate mehrere Modelle getestet wurden, konnte dabei der „Rosenbauer Heros Titan“ in Tagesleuchtgelb als neues Einsatzhelmodell in den Dienst gestellt werden. Die Einsatzmannschaft wurde daher mit diesem Helm ausgestattet. Besonders erfreulich ist es, dass der Pfahlbauverein die Kosten von 10 Helmen übernahm. Kürzlich überreichten die Organisatoren des Pfahlbau-Seefestes, Gerald Egger und Andreas Männer, zehn neue Einsatzhelme an die Freiwillige Feuerwehr Seewalchen.

Die Kameradinnen und Kameraden haben das Pfahlbau-Seefest, das am 5. August 2017 in Seewalchen stattgefunden hat, durch ihre tatkräftige Mithilfe zu einem großen Erfolg werden lassen.



Roman Sumereder, Kommandant der Feuerwehr Seewalchen, freute sich über die gute Zusammenarbeit beider Organisationen und bedankte sich herzlich für die großzügige

Unterstützung. Die FF Seewalchen hat somit in die Sicherheit der Mannschaft eine wichtige Investition getätigt.

Ehrenkommandant Wilhelm Sumereder feiert den 80. Geburtstag

Am 1.03.2018 wurde der langjährige Kommandant und jetzige Ehrenkommandant E-ABI Wilhelm Sumereder 80 Jahre alt.

Die Kameraden der FF Seewalchen gratulierten dem Jubilar mit einem Geburtstagsständchen. 35 Jahre lenkte er die Geschicke der FF Seewalchen und war der Modernisierung im Feuerwehrwesen

stets aufgeschlossen. Er ist jetzt immer noch jede Woche dabei um den Kontakt zu allen Kameraden zu pflegen und den Entwicklungsstand der FF Seewalchen zu verfolgen. Anschließend wurde im Feuerwehrhaus Seewalchen noch gefeiert und in einer Bilddokumentation konnten die verschiedenen Stationen seines Wirkens von allen Kameraden verfolgt werden. An dieser Stelle noch einmal alles Gute und viel Gesundheit unserem Ehrenkommandanten.





Jahresvollversammlung der FF Seewalchen mit Neuwahlen

Am Freitag den 26.01.2018 fand im GH Stallinger die Vollversammlung der FF Seewalchen statt.

ABI Roman Sumereder konnte neben den Bürgermeister der Markt-gemeinde Seewalchen Mag. Johann Reiter noch eine Reihe weiterer Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken berichtete der Kommandant über das Abgelaufene Arbeitsjahr. Es mussten 11 Brandeinsätze und 69 Technische Einsätze abgearbeitet werden. Insgesamt wurden 10.369 Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Im Anschluss an die Vollversammlung wurde die Neuwahl durchgeführt. Kommandant Roman Sumereder wurde als Kommandant einstimmig wiedergewählt.

Folgende weitere Kameraden wurden in das Kommando gewählt:

Kommandantstellvertreter Michael Kühn

Kommandantstellvertreter Christian Mayerhofer

Schriftführer: Christoph Baumgartinger

Kassier: Josef Leeb

Gerätewart: Bernd Mayrhofer

Der Kommandant bedankte sich im Anschluss für die Wiederwahl und bei den ausgeschiedenen Kommandomitglieder für die gute Zusammenarbeit.



Bilanz der FF Steindorf

Ende Jänner hielt die FF Steindorf ihre jährliche Vollversammlung ab.

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrkameraden 13.200 ehrenamtliche Stunden geleistet. Zur Präsentation dieser tollen Bi-

Vollversammlung mit Feuerwehrwahlen der FF Kemating

Die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kemating fand am 16.02.2018 im Gasthaus Stallinger statt.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Wahlen des Feuerwehrkommandos vorgenommen. Als neuer Feuerwehrkommandant wurde Martin Ebetsberger aus Gerlham gewählt, der Harald Huber nach seiner 10-jährigen Tätigkeit folgt. Für die 95 Mitglieder fassende Wehr lag das abgelaufene Kalenderjahr 2017 mit 24 Einsätzen im statistischen Durchschnitt der Vorjahre. Die Leistungen im Bewerbswesen konnten auf dem hohen Niveau gehalten werden und auch für den Übungs- und Ausbildungsdienst wurden etliche Stunden aufgewendet. All diese Tätigkeiten belaufen sich für 2017 auf rund 6.570 Stunden. Kommandant Harald Huber bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den anwesenden Gemeindevertretern für die Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges mit Allrad (LFA). Ein Schwerpunkt in der Einsatzbewältigung war dem Herbststurm „Herwart“ am 29.10.2017 geschuldet. Daneben gab es u.a. einen Großbrand mit der Alarmstufe 3 in Mitterleiten (Gde. Schörfling am Attersee) zu bekämpfen.

Unter Wahlleiter Bgm. Mag. Johann Reiter wurde die Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder des Feuerwehrkommandos für die Funktionsperiode 2018-2023 abgehalten. Dabei wurde Martin Ebetsberger aus Gerlham zum neuen Kommandanten gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert weiterhin Markus Muhr und dem Kommando gehören darüber hinaus noch Gerhard Loidl, Sebastian Wiederkehr, Christoph Voglhuber und Wolfgang Verwanger an.



lanz und zur Neuwahl des Kommandos konnte Kdt. Martin Schallmeiner zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Johann Reiter und Bezirkskommandant Wolfgang Hufnagl.

Bgm. Reiter bedankte sich bei den FW-Kameraden für die große Arbeitsleistung beim Feuerwehrhausbau. Er gratulierte zu den erworbenen Leistungsabzeichen, zu den Beförderungen und Auszeichnungen. Abschließend sagte er der Feuerwehrjugend eine finanzielle Unterstützung zu.

Bei der Kommandoneuwahl wurde Martin Schallmeiner als Kommandant wiedergewählt.

Ehrungsfeier im Landhaus

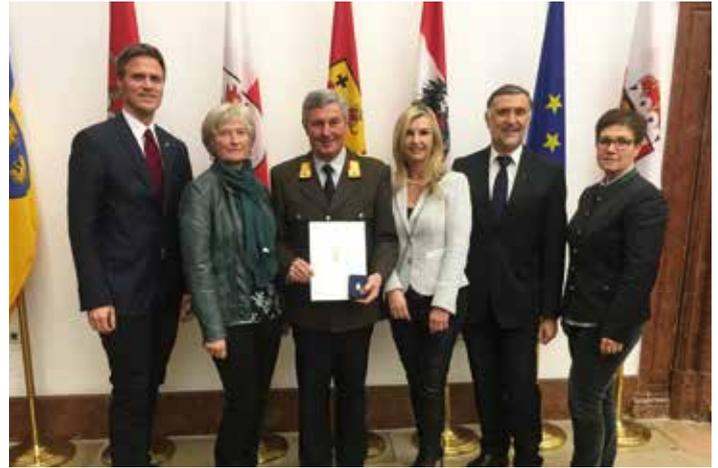
Am 22. Jänner fand im Steinernen Saal des Linzer Landhauses eine Ehrungsfeier für langjährige verdiente Mitarbeiter des Roten Kreuzes statt.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und

Gemeindebundpräsident Bgm. Hans Hingsamer überreichten dabei u.a. auch an Karl Schiemer aus Steindorf-Spielberg die O.Ö. Rettungsdienstmedaille in Bronze.

Im Bild links Karl Schiemer bei der Ehrung,

im Bild rechts Karl Schiemer und Gattin mit RK-Bezirksleiter Dr. Johannes Beer (links), Vizebürgermeisterin Claudia Haberl, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner und Landtagsabgeordnete Dr. Elisabeth Kötlinger.



Der Kameradschaftsbund informiert

Bei der Jahreshauptversammlung des Seewalchner Kameradschaftsbundes wurde der bisherige Obmannstellvertreter Ing. Hartmut Kindl aus Rosenau zum Obmann und Nachfolger des im Vorjahr verstorbenen Obmanns Vizeleutnant Johann Moser gewählt.

Obmann Kindl berichtete in Kurzform über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2017, der 33 Mitglieder hat, darunter 5 Kriegsteilnehmer. Kassier Franz Pettighofer legte den Kassenbericht vor. Bürgermeister Johann Reiter und Altbürgermeister Josef Limberger brachten als Rechnungsprüfer den Prüfbericht zur Kenntnis. Obmann Kindl legt den Schwerpunkt seiner Funktion nicht nur auf die Erhaltung der bisherigen Aktivitäten zur Brauchtumpflege mit den traditionellen Ausrückungen mit der Kameradschaftsfahne zu Fronleichnam, beim Erntedankfest und beim Gefallenengedenken am Allerheiligentrag beim Denkmal im Südfriedhof, sondern auch auf die Suche nach neuen Mitgliedern. „Wir würden uns freuen, wenn wir im Verlauf des Jahres 2018 einige neue Mitglieder finden könnten. Wir nehmen jeden Interessenten gerne auf, wenden uns dabei insbesondere

auch an ehemalige und aktive Bedienstete der Exekutive und des Bundesheeres“, meint der neue Obmann Hartmut Kindl. Dabei wird ihn der neu in den Vorstand gewählte Berufsoffizier Hauptmann Christoph Huber unterstützen, der bereits zahlreiche Ideen und Vorschläge präsentierte. Neuer Obmannstellvertreter wurde Oberstleutnant Wolfgang Lehner.

Im Bild v.l.n.r. Bgm. Johann Reiter, Kassier Franz Pettighofer, Obmann Hartmut Kindl, Obmannstellvertreter Wolfgang Lehner und Schriftführer Christoph Huber.

Aus dem Leitbild des KB O.Ö.

Der Kameradschaftsbund besteht in Oberösterreich seit über 160 Jahren und ist eine auf Tradition aufbauende und dem mitteleuropäischen Kulturkreis verbundene, überparteiliche und christliche Wertegemeinschaft. Der Kameradschaftsbund sieht sich als Brückenbauer zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,



widmet sich u.a. dem Gedenken der Opfer der Kriege, und setzt sich für die Erhaltung und Pflege der Gefallenendenkmale und der Friedensmahnmale ein.

Der Kameradschaftsbund tritt aktiv für die Erhaltung des Friedens ein und unterstützt solidarisch die Einsatzorganisationen, die sich für die Erhaltung unserer Demokratie, für die Freiheit und Sicherheit und unserer Bevölkerung einsetzen, wie das Bundesheer, die Polizei und die Feuerwehren, sowie die Vereine, die im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich arbeiten. Auf der Basis eines humanistischen Weltbildes treten wir ein für Zivilcourage, Menschlichkeit und Toleranz, für Integration und für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft.



Der Siedlerverein SEEWALCHEN informiert

Die kalten Tage sind zu Ende. Die Gartenfreunde stehen bereits in den Startlöchern zum Garteln bereit. Im abgelaufenen Jahr hat der Siedlerverein am Martini-Markt seine Besucher mit Glühmost und verschiedenen Aufstrich-Brotten sowie Kaffee und Kuchen bewirtet, bis die Besucher dem Regen weichen mussten.

Beim heurigen Faschingsumzug verwöhnten wir unsere Besucher mit Glühmost, Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen. Die Siedlerhalle ist ab 3. April wieder geöffnet. Allerdings haben sich die Öffnungszeiten geändert. Die Halle ist tgl. außer sonn- und feiertags von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Es gibt auch in diesem Jahr wieder Gärtner Blumenerde, Schnecken- und Wespenfallen, sowie Meisen-Nistkästen zu kaufen. Eine gute Vorbereitung des Gartenbodens macht sich mit ertragreicher Ernte bemerkbar. Regelmäßige Langzeit-Düngergaben erhöhen



den Ertrag. Jetzt ist es gerade noch rechtzeitig für den Baumschnitt, bevor sie in den Saft gehen. Die Leihgeräte des Siedlervereins sind überholt und für alle Gartenfreunde einsatzbereit.

In diesem Jahr werden wir am Raderlebnistag unsere Besucher wieder mit Bier, Bosner, Grillfleisch, sowie Kaffee und Kuchen bewirten. Der Vorstand des SV freut sich auf Euren Besuch. Die Adventfensteraktion zeigte trotz kurzer Adventzeit ein respektables Ergebnis.

Aus dem Erlös werden wir, die bis zu 10 Jahre alten Matratzen der seinerzeit vom SV gesponserten Pflegebetten, erneuern.

Da jeder von uns in eine Situation kommen kann, wo er auf Hilfe des Palliativteams angewiesen ist, werden wir auch das Mobile Palliativ-Team Salzkammergut unterstützen.

Aus dem Erlös der Adventfenster Aktion wurde auch heuer der Heizkostenzuschuss („Ein Funken Wärme für Seewalchen“) aufgestockt.

Dorfgemeinschaft Haining/Buchberg: Nistkastenbauen für Kinder

Insgesamt 23 Nistkästen für Meisen haben die Kinder aus Buchberg und Haining am 17.02.2018 beim „Nistkastenbauen für Kinder“ der Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg gebastelt. Die Nistkästen bieten in der Gegend ab Beginn der Nistzeit im März den heimischen Meisen (v.a. Blau- und Kohlmeisen) eine perfekte Möglichkeit zur Brut und Aufzucht ihrer Jungvögel.

Die teilnehmenden Kinder fügten mit Unterstützung ihrer Eltern die Nistkästen aus einem vorgefertigten Bausatz nach der Anleitung des Landes OÖ, Abteilung Naturschutz, selbstständig zusammen. Im Anschluss wurden die Nistkästen mit Farben auf Naturbasis bemalt. Der Aushang im Garten erfolgt bis März gemeinsam mit den Eltern, natürlich unter Berücksichtigung der vorgenannten Anleitung. Die 14 Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Bastelarbeit dabei und hellauf begeistert, am aktiven Artenschutz mitzuwirken. Im Frühjahr können sicherlich viele brütenden Meisen in den selbstgebauten Nistkästen beobachtet werden.



Frühlingskonzert Seeleitenchor

mit

Sassy + Tom

von den **Seern**

und

Die Krauthäupl Musi

27.05.2018 - 19:30 Uhr

Kultursaal Seewalchen

Kartenverkauf:

Vorverkauf: € 18,-

Abendkasse: € 20,-

Seewalchen: Volksbank und Regina Goller 0676 / 6700522

Weyregg: Gärtnerei Hemetsberger und Eva Gangl 0650 / 5810195

und bei allen Chormitgliedern



Liebe SeewalchnerInnen!

8 von 10 Menschen mit Demenz werden von ihren Angehörigen versorgt und begleitet - von Ehepartnern, Kindern und Schwiegerkindern, Enkeln oder anderen Familienmitgliedern oder von Freunden. Die Bezugspersonen übernehmen dabei eine nicht ganz einfache und sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Mit unserem Projekt „Vergiss-MEIN-nicht“ wollen wir:

- Die Bevölkerung zum Thema Demenz sensibilisieren
- Die Angehörigen unterstützen und entlasten
- Auszeiten für Angehörige schaffen
- Wünsche und Bedürfnisse der Angehörigen und Erkrankten berücksichtigen

- Einen monatlichen Treffpunkt für Angehörige, Erkrankte und Interessierte anbieten
- Vernetzung mit den Angehörigen für ein tieferes Verständnis
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit Experten/innen – Ärzte/innen, MAS-Alzheimerhilfe Regau...
- Vernetzung innerhalb unserer Gemeinde

Für die Gesunde Gemeinde:

Andrea Mayr Mag. Johann Reiter
Arbeitskreisleiterin Bürgermeister

Projekt „Vergiss-MEIN-nicht“ – DEMENZ



Die „Lesemädels“ sind ein monatlicher Treffpunkt von Angehörigen, an Demenz erkrankter Personen, einem Teil des Teams der Gesunden Gemeinde, sowie interessierten Personen.

Die Nachmittage werden individuell nach den Wünschen der Teilnehmer/innen gestaltet.

Wir lesen vor, Betroffene lesen vor, es wird musiziert und getanzt, wir singen gemeinsam Lieder, wir feiern Feste und es werden Geschichten aus der Kindheit/Jugend erzählt.

Ein ungezwungener, gemütlicher Nachmittag in der Stube der Bandlkrämererei, wo jede/jeder herzlich Willkommen ist und zu Kaffee und Kuchen geladen wird.

Wir laden recht herzlich zu unseren Lesemädels & Co ein:

Dienstag, 08. Mai und am 05. Juni 2018, 14.30 – 16 Uhr
Stube der Bandlkrämererei/Tostmann Seewalchen

Gemütliche Nachmittage mit einem Teil des Gesunden Gemeinde Teams und musikalischer Umrahmung von Heidi Moser mit ihrer Harmonika

Lesungen, gemeinsames Singen, Spiele und Musik, sowie Kaffee & Kuchen





TIPPS FÜR ANGEHÖRIGE:

Wenn ein Mensch an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz erkrankt, betrifft das auch die Familie. Im Verlauf der Krankheit gehen vor allem pflegende Angehörige durch ein Wechselbad von Gefühlen. Schmerz und Mitleid gehören ebenso dazu wie Hilflosigkeit, Ärger, Wut, Trauer und Verzweiflung. Daneben müssen sie ganz praktische Herausforderungen bewältigen.

Pflegende Angehörige verwenden einen großen Teil ihrer Zeit und Kraft damit, sich zum Beispiel um die demenzkranke Ehefrau, den Vater oder die Schwiegermutter zu kümmern.

Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig Unterstützung zu holen und sich gut über Alzheimer

und andere Formen der Demenz zu informieren. Mit der Zeit entwickeln viele pflegende Angehörige so ein gutes Gespür dafür, ihre kranken Angehörigen im Alltag richtig zu unterstützen und demenzgerecht zu kommunizieren.

Auch mit der Krankheit erleben sie schöne Stunden miteinander.

Richtig kommunizieren

Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz verlieren nach und nach die Fähigkeit zu kommunizieren. Das ist für alle Betroffenen schmerzlich. Normale Gespräche mit der Mutter oder dem Vater, dem Partner oder der Partnerin werden zunächst schwierig, dann unmöglich.

Wichtig ist es, sich immer wieder in die Situation des Kranken zu versetzen. Dann finden sich Wege, um miteinander im Kontakt und im Gespräch zu bleiben.

Stellen Sie sich vor die Menschen in Ihrer Umgebung sprechen ständig von Dingen,

die Sie nicht verstehen. Jeder tut aber so, als sei alles ganz selbstverständlich. Wie würden Sie reagieren? Verstört? Verärgert? Eingeschüchtert? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten, wissen Sie, wie es Demenzkranken sehr häufig geht.

Verständnis aufbringen

Angehörige sollten sich auf ihr demenzkrankes Familienmitglied einstellen – denn umgekehrt geht es nicht mehr.

Sinnlos ist es beispielsweise, einen demenzkranken Menschen darauf hinzuweisen, dass Sie ihm eine Frage vor fünf Minuten schon einmal beantwortet haben. Vielmehr löst dies

unter Umständen Aggressionen und Konflikte aus. Um eine Eskalation zu vermeiden, sollten Sie geduldig auf diese Wiederholungen reagieren, auch wenn es schwerfällt. Antworten Sie lieber noch einmal oder lenken Sie das Gespräch auf ein anderes Thema.

Wichtig ist auch zu verstehen, dass De-

menzkranke Vergangenheit und Gegenwart durcheinanderbringen. Gutes Zureden und Argumente holen sie nicht aus ihrer Realität zurück. Vielmehr sollten sich die Gesunden auf diese Realität einlassen. Dazu gehört, die Äußerungen, die Gefühle und das Verhalten der Kranken ernst zu nehmen.

Ohne Worte kommunizieren

Manche Botschaften lassen sich auch ohne Worte vermitteln. Berührungen – streicheln, in den Arm nehmen, eine Massage – sind sehr direkte Wege der Verständigung. Die körperliche Zuwendung erzeugt oft eine größere Nähe als jedes Gespräch, gerade bei Demenzkranken.

Erinnerungsstützen

Sehr hilfreich für die Kommunikation sind kleine Zettel mit Informationen zum Alltagsablauf oder mit Antworten auf Fragen, die einen demenzkranken Menschen häufig beschäftigen. Diese Zettel können zum Beispiel am Kühlschrank oder an der Badezimmertür kleben, sodass sie sich im Vorübergehen lesen lassen.

Auch ein „Familienposter“ mit Fotos aller Haushaltsmitglieder hilft Demenzkranken. Bei jedem Foto steht eine kurze Information, auch zu den Haushaltshilfen und Pflegekräften und sogar zu den Haustieren.

Weil im Laufe der Krankheit viele wichtige Ereignisse aus dem Bewusstsein verschwinden, kann ein Erinnerungsbuch helfen: Erstellen Sie ein Fotoalbum, das an schöne Momente erinnert. Schreiben Sie zu jedem Foto einen kurzen Satz, zum Beispiel, um welches Ereignis es sich handelt, wer abgebildet ist und vielleicht noch eine kleine Anekdote.

Es geht nicht darum, möglichst viele Stationen festzuhalten, sondern diejenigen, die einem demenzkranken Menschen viel bedeuten. Mit dem Erinnerungsbuch schaffen Sie sich eine wunderbare Grundlage für Kommunikation.

Beratung für Betroffene und Angehörige durch MAS Alzheimerhilfe Regau

Sowohl Menschen mit Demenz als auch deren Angehörige werden durch die Erkrankung vor viele Probleme und Fragen gestellt. Hier ist eine gründliche Information über das Thema Alzheimer/Demenz und die vorhandenen Hilfsangebote wichtig.

Erreichbarkeit der Demenzservicestelle Gmunden-Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau, +43 (0)664 / 85 89 485
demenzservicestelle-regau@mas.or.at

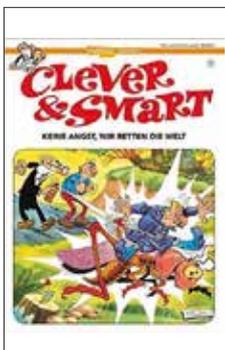
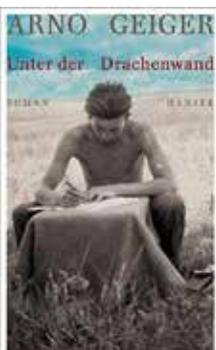
Weiters können Sie sich jederzeit an einen Arzt/Ärztin Ihres Vertrauens wenden!

Neues aus der Bibliothek

Neuer Lesestoff gesucht? Wir haben zwei Vorschläge für Sie:

„Drachenwand“ von Arno Geiger

Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lange dauert er noch? Der verwundete Soldat Veit Kolbe verbringt seinen Genesungsurlaub am Mondsee, unter der Drachenwand, wo er auf zwei junge Frauen trifft. Was Margot und Margarete mit ihm teilen, ist die Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. In seinem neuen Roman erzählt Arno Geiger von Veits Alpträumen, von der seltsamen Normalität in diesem Dorf am Mondsee und von der Liebe.



Comicserie mit Kultstatus neu in der Bibliothek!

Erinnern Sie sich noch an „Clever & Smart“? An die Comicserie um zwei Geheimagen-

ten, gezeichnet vom Spanier Francisco Ibañez? Seit Mitte der 50er Jahre gibt es die Serie in Spanien, ab den 70er Jahren wurde „Clever & Smart“ auch auf Deutsch übersetzt und war jahrelang an jedem Kiosk zu finden. Dann verschwand die Serie gänzlich, doch jetzt erlebt sie wieder eine Neuauflage!

Es gibt eine Jahreskarte für die Bibliothek und Bücher zu gewinnen!

Sie waren schon lange nicht mehr in der Bibliothek? Dann lohnt es sich für Sie jetzt besonders wieder einmal vorbeizuschauen. Denn bei unserem Preisrätsel gibt es die Chance tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis besteht aus einer Jahreskarte für die Bibliothek. Außerdem gibt es auch noch drei aktuelle Bücher zu gewinnen (Bilderbuch, Kinderbuch oder Buch für Erwachsene).

Einfach in der Bibliothek eine Karte mit unserer Rätselfrage ausfüllen und das Wunschbuch ankreuzen. Alle Karten, die bis 30. April zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben werden, nehmen an der Verlosung sowohl für die Jahreskarte als auch für die Bücher teil.



Spannende Begegnung mit der Autorin Michaela Holzinger

Am Freitag, den 9. März 2018 besuchte die Vorchdorfer Autorin Michaela Holzinger die Bibliothek, um aus ihrem neuesten Buch „Gorillas kochen gut“ vorzulesen. Als Einstieg erzählte Frau Holzinger von ihren Tieren und ihrem Leben als Autorin. Dann las sie sehr lebendig Teile aus ihrem Buch vor, wobei die Kinder auch immer wieder zu Wort kamen. Anschließend durften alle die wollten an Gewürzen schnuppern um diese zu erraten, denn es geht in Michaela Holzingers Buch ja schließlich auch ganz viel ums Kochen... Ein Lesezeichen und eine Autogrammkarte durften die Kinder am Ende der Lesung zur Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Neues aus der Krabbelstube

Winterstunde 2018

Im Jänner haben wir wieder gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern eine Winterstunde gefeiert. Zum Thema Schnee und Winter haben wir uns vorbereitet und Fingerspiele, Lieder und Tänze gelernt, welche wir voller Freude den Eltern präsentierten. Dadurch konnten wir den Eltern einen kleinen Einblick in unseren Krabbelstubenalltag ermöglichen.

Unser gemütliches Beisammensein rundeten wir noch mit einer guten Jause ab. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Eltern gekommen sind. DANKE dafür.



Fasching in der Krabbelstube

In der Faschingszeit herrschte buntes Treiben in allen Gruppen. Zur Vorbereitung auf die Höhepunkte im Fasching wurde eine geheimnisvolle Kiste in den Raum gestellt, in der die Kinder verschiedene Faschingskostüme entdecken konnten. Voller Freude probierten sie unter anderem Masken, Umhänge sowie allerlei Hüte aus.

Nachdem die Kinder immer schon begeistert nachfragten, war es am Rosenmontag endlich so weit: Wir besuchten die Kindergartenkinder im Haus und präsentierten ihnen die selbstgemachten Verkleidungen und sangen gemeinsam lustige Lieder. Der Faschingsdienstag startete mit Faschingsspielen und Tanzmusik. Im Anschluss versammelten sich alle Gruppen zu einem Kasperltheater im Turnsaal und am Ende dieses Festes gab es einen Faschingskrapfen für jedes Kind!





Kindergarten Rosenau

Rote Gruppe

Wir haben uns mit dem Thema **Gefühle** genauer beschäftigt.

Kinder müssen erst lernen, Worte für Gefühle zu finden und diese ganz bewusst wahrnehmen. Wie schaue ich aus, wenn ich fröhlich oder wütend bin? Auch unangenehme Gefühle haben ihre Berechtigung. Wir versuchten, Gefühle auf Bildern zu erkennen, diese pantomimisch auszudrücken und zu benennen. Auch Bücher zum Thema Gefühle haben wir gelesen.

Denn wer seine eigenen Gefühle kennen und diese regulieren lernt, ist kooperations- und konfliktfähig.

Gelbe Gruppe

Bei uns spielt in der Fastenzeit das **Spielzeugfasten** eine große Rolle.

Spielzeug ist ein alltägliches Gut im Leben der Kinder. Häufig sind Kinder von der großen Auswahlmöglichkeit überfordert und auch gelangweilt. Durch dieses Projekt wollen wir den Kindern die Möglichkeit bieten, ihrer

Phantasie und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Dieses Projekt soll bereits Kindern im Kindergartenalter zu einem konstruktiven Umgang mit Freizeit verhelfen. Kinder lernen, sich auf sich selbst zu konzentrieren und sich selbst zu beschäftigen. Dies kann ein bewussteres Wahrnehmen der eigenen Bedürfnisse ermöglichen. Zudem werden die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, das Selbstvertrauen und die Frustrationstoleranz gestärkt. Wir möchten ‚unsere‘ Kinder dadurch in ihrem selbstständigen Tun bestärken.

Blaue Gruppe/Speedys

Die Speedy Gruppe freute sich über die sehr kalte und auch schnee- und eisreiche Woche. Wir nutzten diese Tage, um zu **experimentieren**.

Wir starteten mit den Eismurmeln. Jedes Kind füllte Farbe, Glitzer und Wasser in einen Luftballon und legte ihn dann in den Garten. Danach warteten wir gespannt auf den nächsten Tag, um das gefrorene Eis vom Luftballon zu befreien. Wir waren sehr stolz auf unsere schönen Eismurmeln.

Da es fast zu kalt war (bis zu -10°C), um lange im Garten zu spielen, holten wir uns in dieser Woche den Schnee in den Gruppenraum, um ihn etwas genauer zu betrachten.

Unsere Schulanfänger entdeckten dabei, dass Schnee bei warmem Wasser schneller schmilzt als beim kaltem, anhauchen wärmere Luft ergibt als anpusten und eine Wollmütze den Schneeball besser als gedacht vorm Schmelzen schützt. Auch die Reaktion von Schnee auf Salz wurde untersucht. Die Ergebnisse wurden dann im Sitzkreis den jüngeren Kindern präsentiert.

Mit diesem teils neuen Wissen starteten wir in den letzten Tag unserer Experimentierwoche. Während die jüngeren Kinder mit den Eiswürfeln malten, versuchten die größeren Kinder unter anderem einen Schutz für ihre Eiswürfel mit den verschiedensten Materialien zu bauen, damit er so langsam wie möglich schmilzt. Alufolie, Watte und Wolle gehörten dabei zu den Siegern.

Es war eine spannende Woche mit viel Spaß und neuem Wissen.

Das Kindergartenteam



Beliebte Englisch-Projektwochen in der Volksschule

Englisch ERLEBEN – das ist das Motto der gebürtigen Kanadierin Julie Dutzler.

Als „Native Speaker“ begleitete sie im Jänner und Februar die Englisch-Projektwochen der 3. und 4. VS-Klassen. Musikalisch, spielerisch und ohne Druck wurden die beliebten Unterrichtsstunden gestaltet. Abwechslungsreich und mit viel Spaß wurden bei den SchülerInnen auch so manche Hemmungen, Englisch zu sprechen, abgebaut.



Bereits seit mehreren Jahren wird dieses Projekt vom Elternverein der Volksschule finanziert und ermöglicht.

Ziel ist es, die Freude an der Fremdsprache zu wecken und dass die Kinder Englisch von einer „Muttersprachlerin“ in authentischer Form hören und erleben können.

Die kanadische Projektbegleiterin Julie Dutzler (Mitte) mit Obfrau Antje Kronnerwetter (links) und VS-Direktorin Romana Tarmann (rechts) Fotos: Elternverein



Fasching in der VS Seewalchen



Das Lehrerinnenteam gründete die Baufirma „Kunterbunt“, die sich nun um den Neubau der Volksschule bewirbt.

Die Marktmusik- kapelle empfing alle Schulklassen im Musikerheim und stellte den Kindern ihre Instrumentenvielfalt vor. (Bild unten links)

Für das leibliche Wohl aller sorgte wieder der Elternverein mit köstlichen Krapfen. (Bild unten rechts)

Herzlichen Dank all unseren Unterstützern. So ist das Schulleben auch in den Containern sehr vergnüglich!





Tolle Erfolge beim Skifahren für die VS Seewalchen

An die guten Erfolge der letzten Jahre konnten die Schüler und Schülerinnen der VS Seewalchen bei der diesjährigen Bezirksskimeisterschaften anschließen.

In Oberaschau/Oberwang kam es zu einem spannenden Rennen, an dem insgesamt dreizehn Schüler/innen aus Seewalchen teilnahmen. Helena Petermaier, Lorenz Petermaier und Julian Pietsch überzeugten in ihrer Gruppe mit dem zweiten Platz. Samuel Pietsch und Julian Schierl schafften den 3. Platz. Tapfer schlugen sich auch Moritz Krammer, Moritz Roider, Jonas Schierl, Paul Pettighofer, Tobias Roider, Felix Gebhart, Lara Niederländer und Leon Marx.

Es war eine gelungene Schulsportveranstaltung.
VL Iris Pichler



Erfolge bei den Schwimmschulmeisterschaften

Auch heuer zeigten die teilnehmenden Schwimmerinnen und Schwimmer der VS Seewalchen starke Leistungen bei den Bezirksschulmeisterschaften.

Austragungsort war heuer das Hallenbad Lenzing in unserer Nachbargemeinde. Ganz oben am Stockerl stand Finja Zimmermann im 25 Meter Freistilbewerb als Siegerin. Eine weitere gute Platzierung konnte sie als Zweite in 25 Meter Rücken erzielen. Im Bewerb 25 Meter Freistil mit Schwimmbrett überzeugte Jonas Lohninger als Dritter am Siegerpodest. Den 4. Platz machte Benjamin Pröll im Bewerb 50 Meter Rücken und Catharina Pröll in 25 Meter Freistil. Zu gratulieren gilt auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Jakob Schiemer, Jasmin Henrich, Nicole Polansky, Franziska Weinberger, Sophie Wiesinger und Anica Blaicher.

VL Iris Pichler



Schulneubau & Ganztagschule

Was wird anders in unserer Volksschule?

Mo, 23. April • ab 18:30 Uhr
Der Elternverein lädt ein zum
Infoabend im Raiffeisen-Saal.

- **Die neue Volksschule**
Wie geht es weiter, wie wird sie aussehen?
- **Wahlfreiheit Ganztagschule**
Wie funktioniert das Modell „GTS“?
- **Hort und Nachmittagsbetreuung**
Was wird sich ändern?

Hier bekommen Sie Antworten
auf Ihre Fragen!



Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse der WG Steindorf-Siedlung für 2018

Sensorische Prüfungen	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Geruch (vor Ort)		geruchlos				sensorisch
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos				sensorisch
Färbung/Aussehen (vor Ort)		farblos, klar				sensorisch
Physikalisch-chemische Parameter						
Temperatur (vor Ort)	°C	5,20			25	ÖN M6616
Leitfähigkeit b. 20°C (vor Ort)	µS/cm	392,00	5		2500	EN 27888 bei 20°
pH-Wert (vor Ort)		7,50	0,1		6,5 - 9,5	DIN 38404-C5
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-3,00				ÖN M6616
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,45	0,05			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	81,10	0,1		400	EN ISO 11885
Magnesium (Mg)	mg/l	8,30	0,1		150	EN ISO 11885
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	3,00	1		200	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	9,90	1	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	7,50	1		250	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,02	0,1		EN ISO 13395
Natrium (Na)	mg/l	2,63	0,5		200	EN ISO 11885
Kalium (K)	mg/l	0,53	0,5		50	EN ISO 11885
Berechnete Werte						
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,201		1		keine Angabe
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,36				berechnet
Carbonathärte	°dH	12,5	0,2			berechnet
Gesamthärte	°dH	13,2	0,1		>8,4	berechnet
Mikrobiologische Untersuchungen						
Koloniezahl bei 22 °C (in 1 ml)	KBE	1	10		100	EN ISO 6222 nach 72 h
Koloniezahl bei 37 °C (in 1 ml)	KBE	0	10		20	EN ISO 6222 nach 48 h
Coliforme Keime (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)		nicht nachgew.	1	nn		EN ISO 7899-2
Summarische Parameter						
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5	EN ISO 8467
Schwermetalle und sonstige Metalle						
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 11885
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05	EN ISO 11885
Sonstige Untersuchungsparameter						
Hydrogencarbonat	mg/l	268	1			keine Angabe



Saisonopening!

Ab sofort begrüßen Sie die MitarbeiterInnen des Vereins „Hochseilgarten Attersee“ wieder gerne zu erlebnisreichen Stunden im Hochseilgarten.
Der Hochseilgarten befindet sich in Haining und bietet Kletterspaß für die ganze Familie.

Bitte melden Sie sich für Ihren Wunschtermin unter www.hochseil.at oder 0699/19585860 an.

Verein Hochseilgarten Attersee
Haining 63, 4861-Seewalchen
office@hochseil.at





Trinkwasser Untersuchungsbefunde vom 1.02.2018 der WG Seewalchen am Attersee

Wasserspender		Brunnen Roitham	Brunnen Rosenau	Brunnkandl- Quellen
	Richtwert- Grenzwert	Messwert	Messwert	Messwert
Temperatur	12°C	8,8°C	9,7°C	8,6°C
Geruch (vor Ort)		geruchlos	geruchlos	geruchlos
Aussehen (vor Ort)		farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar
pH-Wert (vor Ort)	6,5 – 9,5	7,60	7,40	7,30
Leitfähigkeit	2500	444	540	611
Gesamthärte d H.	>8,4°dH.	15,3 °dH.	16,2 °dH.	20,9 °dH.
Nitrat	50 mg/l	14,8 mg/l	13,2 mg/l	25,1 mg/l
Kalium	50 mg/l	0,57 mg/l	1,25 mg/l	0,62 mg/l
Calcium (Ca)	400 mg/l	88,9 mg/l	87,2 mg/l	114 mg/l
Magnesium (Mg)	150 mg/l	12,6 mg/l	17,3 mg/l	21,4 mg/l
Natrium(Na)	200 mg/l	2,26 mg/l	10,6 mg/l	4,06 mg/l
Chlorid (Cl)	200 mg/l	4,4 mg/l	21,3 mg/l	6,1 mg/l
Sulfat	250 mg/l	7,1 mg/l	9,5 mg/l	8,7 mg/l
Carbonathärte	>8,4°dH.	13,2 °dH.	15,0 °dH.	18,3 °dH.
Pestizide	Im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Säurekapazität bis pH 4,3		4,73 mmol/l	5,36 mmol/l	6,53 mmol/l
Nitrit	0,1 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l
Eisen/Mangan	0,2/ mg/l 0,05 mg/l	<0,01/ 0,005 mg/l	<0,01/0,005 mg/l	< 0,01<0,005mg/l

Die bakteriologischen Parameter ESCHERICHIA COLI; COLIFORME BAKTERIEN und ENTEROKOKKEN (in 100 ml) sind bei allen Wasserspendern nicht nachweisbar!

Das Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet.

Beurteilung der Gesamthärte: ° dH deutsche Härte

0 – 4 = sehr weich	16 – 20 = mittelhart
5 – 10 = weich	21 – 30 = hart
11 – 15 = mäßig hart	über 30 = sehr hart

AtterWiki: Haus- und Hofforscherkurs

Der Verein AtterWiki bietet zusammen mit dem OÖ Volksbildungswerk einen „Haus- und Hofforscherkurs“ an.

Termin: MO 28. und DI 29. Mai 2018

Beginn jeweils 19 Uhr, Rathaus Seewalchen a. Attersee

Kurskosten: 69.- Euro inkl. Kursmaterial

Vortragender: Kons. Thomas Scheuringer, OÖ Volksbildungswerk

Anmeldungen bei Ing. Franz Hauser, info@atterwiki.at oder 0664-73839406

Näheres zu diesem Kurs finden Sie auf www.atterwiki.at



DER SOMMERHORT EIN ORT AN DEM SICH KINDER WOHL FÜHLEN

**Sie möchten, dass ihr Kind in den Ferien
gemeinsam mit anderen Kindern spielen kann
und verschiedene Freizeitaktivitäten unternimmt?**

Aufgrund der guten Erfahrungen der Vorjahre beabsichtigt die Marktgemeinde Seewalchen gemeinsam mit dem Familienzentrum der OÖ Kinderfreunde wieder die Einrichtung eines Sommerhortes vom

6. – 31. August 2018

Die Schulkinder (6 - 14 Jahre) werden im Ferienhort von einer gruppenführenden Pädagogin und einer Horthelferin betreut.

Geplante Rahmenbedingungen :

Zeitraum: 6.8.-31.8.2018

Ort: **Neue Mittelschule Seewalchen**

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 7:30 Uhr - 16:00 Uhr; Freitag 7:30 Uhr – 15:00 Uhr

Elternbeitrag: € 106,10 zuzügl. Essensbeitrag € 2,85 pro Essen, Kostenbeitrag f. Ausflüge

Gruppengröße: Maximal 19 Kinder (Hortkinder, die derzeit den Hort Seewalchen besuchen, werden vorrangig aufgenommen)

Anmeldungen im Hort Seewalchen, Schulweg 17 oder im
Marktgemeindeamt Seewalchen, Rathausplatz 1, 4863 Seewalchen (Sekretariat)



Hallo Studenten!

Öffi-Ticket-Förderung für das Sommersemester 2018 nicht vergessen !

Denn es gibt es wieder 100 Euro Zuschuss.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz per 31.10.2017 in Seewalchen am Attersee
- Gilt für Studenten bis zum 26. Lebensjahr
- Inskriptionsbestätigung für das Sommersemester 2018 der jeweiligen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen in Österreich
- Kaufnachweis (Quittung, Ticketkopie etc.) des Semestertickets, Verkehrsverbundtickets, ÖBB-Österreich-Tickets o.ä. für den Zeitraum des Sommersemesters
- Schriftlicher Antrag (liegt im Amt auf -> Meldeamt/Bürgerservice), aber auch online unter www.seewalchen.eu möglich
- Bekanntgabe der Kontoverbindung mit IBAN unbedingt notwendig.



Foto: Lupo/pixelio.de



Eisstock-Marktmeisterschaft mit Birnstöcken

Die traditionelle Eisstock-Marktmeisterschaft mit Birnstöcken wurde auch heuer wieder vom Seewalchner Eisschützenverein unter Obmann Paul Flachberger in der REVA-Halle in Vöcklabruck mustergültig organisiert.

21 Moarschaften nahmen am diesjährigen Meisterschaftsturnier am 4. März teil. Den Titel holte sich die Mannschaft mit Moar Kurt Kienberger, Siegfried Sammer, Willi Kiebler und Josef Staudinger. Zweiter wurde der Titelverteidiger mit Moar Ernst Mayr, Fritz Hones, Rudolf Löschenkohl und Franz Lemp. Mit dabei auch drei Mannschaften von der FF Steindorf und ein Team der FF Seewalchen. Erstmals dabei u.a. auch eine Mannschaft der Raiffeisenbank Seewalchen. Im Bild die erst- und zweitplatzierten Moarschaften mit Obmann Paul Flachberger und Bürgermeister Johann Reiter bei der Siegerehrung.



Seewalchener Stöckerschießen 6-9-Aus

Nach einer Pause von 3 Jahren fand auf Initiative des Dorfwirtschaftsvereins L(i)ebenswertes Seewalchen diese Saison wieder das beliebte „Seewalchener Stöckerschießen“ statt, welches im Jahr 1998 von Gemeinderat und HS-Lehrer Peter Wechselauer aus Gerlham erstmals durchgeführt wurde.

12 teilnehmende Moarschaften (bestehend aus 5-10 Personen) nahmen an diesem geselligen Bewerb im Eisstockschießen (Wildschießen mit Birnstöcken) teil. Aufgrund der Richtlinien kamen 7 Moarschaften in die Wertung. Als Sieger ging mit 16 Stöckerln

und 6 eindeutigen Siegen die Moarschaft Ainwalchen (Moar: Rudolf Kroiss) hervor, die den Wander-Eisstock-Pokal und einen Gruppen-Wertgutschein in Höhe von EUR 300,00 für eine Konsumation beim Wirt in der Rose-nau gewonnen haben.

Wenngleich witterungsbedingt ein Beginn erst ab Februar 2018 möglich war, fanden in den ausreichend kalten Tagen danach insgesamt 21 Begegnungen statt. Neben den Eismeistern hat die zeitlich gedrängte Saison besonders die Moare als Organisatoren ihrer Moarschaften gefordert. Als Preise winkten den besten 5 Moarschaften tolle Gruppen-

preise der örtlichen Gastronomie, die durch den Betrieb der Eisbahnen auch entsprechend belebt wurden, sowie Seewalchner Einkaufsgutscheine, die Bürgermeister Reiter gespendet hatte. Aufgrund des erfolgreichen Relaunches wird für die Saison 2018/19 die Durchführung des Stöckerschießens 6-9-Aus wieder in Aussicht gestellt.

Im Bild die Moar'n der sieben in die Wertung gekommenen Mannschaften mit Organisator Mag. Sebastian Wiederkehr und Obmannstellvertreter Dr. Joachim Weber vom Dorfwirtschaftsverein, sowie Bürgermeister Mag. Johann Reiter.





SEEWALCHEN HAT EINEN RADBEAUFTRAGTEN SIGI GIERLINGER UND SEINE RADGRUPPE HABEN EINIGES VOR

Mobilität ist eines der zentralen Themen im Klimabündnis. Das vergangene Jahr stand für die Klimabündnisgruppe ganz im Zeichen der Alltags-Rad-Tauglichkeit der beiden Gemeinden Seewalchen und Schörfling.

Vor- und Aufbereitung möglicher Maßnahmen

Befahrungen vor Ort, gemeinsame Überlegungen der beiden Gemeinden und Erfahrungen anderer: die Anregungen der Fahrradberatung von Klimabündnis und Land OÖ

werden jetzt Schritt für Schritt von der Radgruppe rund um Sigi Gierlinger so aufbereitet, dass sie in den nächsten Jahren in die Tat umgesetzt werden können.

Einladung zum 1. Seewalchner & Schörflinger Rad Repair Cafe.

Anlässlich der Radgruppen-Gründung werden als erstes die Räder auf Vordermann gebracht – das macht Sinn.

Technisch Interessierte, die gern selbst herumschrauben, können sich dazu am 5. Mai



Anleitungen und Tipps von Profis holen. Die Kosten übernehmen die Gemeinden.

Fahrradständer erneuern und ergänzen.

Die Erhebung der vorhandenen Abstellmöglichkeiten dient als Basis für die schrittweise Erneuerung; geplant sind die gemeindeeigenen Fahrradständer bei Gemeinde, Schulen, Musikschule, Strandbad, Feuerwehr und Bibliothek. Auf dem Wunschzettel stehen auch ausreichend zeitgemäße Abstellmöglichkeiten bei den Bushaltestellen in den Dörfern.

Ausbau Radweg Seewalchen – Rosenau: oberste Priorität!

Die hohe Frequenz - Rosenau ist der größte Ortsteil Seewalchens, dazu kommt der Radverkehr zur Lenzing AG - und beträchtliches Unfallrisiko machen diese Strecke zur vorrangigen Radverbindung.

Regelmäßige Gruppentreffen

Sigi Gierlinger, selbst leidenschaftlicher Biker, organisiert die Treffen. Mit dabei sind Gemeinderäte und gestandene Radfahrer: Es geht darum, unsere Gemeinden mit bewusstseinsbildenden und ganz konkreten Maßnahmen fahrradfreundlicher zu machen.

Bootstufen und Saisonauftakt beim RVS

Mit über 27.100 geruderten Kilometern konnte 2017 die Kilometerleistung gegenüber 2016 knapp gesteigert werden.

Zusätzlich wurden in der RVS-Kraftkammer 2.882 Stunden geschwitzt. Diese äußerst erfolgreiche Rudersaison 2017 (Weltmeister im Mastersrudern, Staats- und Landesmeistertitel) feierte und beendete der Ruderverein Seewalchen bei seiner Jahreshauptversammlung. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde ein Renndoppelzweier von Landesrätin Birgit Gerstorfer auf den Namen Luise getauft. Mit dabei waren neben den Bürgermeistern Johann Reiter und Gerhard Gründl auch Nationalratsabgeordnete Doris Magreiter und von der SPÖ-Ortspartei Kurt Berger und Jürgen Kirchberger als Ehrengäste. Mit diesem Boot konnte die Schüler-Mannschaft Jonas

Lohninger und Mathias Mair bereits im Oktober den Landes- bzw. Vizestaatsmeistertitel errudern. Bei den Indoor-Staatsmeisterschaften in Wien stand für das erfolgreiche Schülerteam, das altersbedingt 2018 zu den Junioren aufgestiegen ist, bereits im Jänner das erste Kräfteressen auf dem Programm. Alle 6 Starter des RVS erruderten einen persönlichen Rekord auf der 1.500 m Distanz und machten unter rund 80 Junioren eine gute Figur.

Am 1. Mai dieses Jahres steht ein weiterer Saisonhöhepunkt ins Haus: Im Strandbad Seewalchen wird Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer unseren Renn-Achter und



Mag. Reinhard Kosch (Rosenwindapotheke) einen Renndoppelzweier taufen. Besucher sind herzlich willkommen. Aktuelle Nachrichten über den Ruderverein finden Sie jederzeit unter www.rvseewalchen.com.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



Gemeinsame Marktschimeisterschaften Seewalchen-Schörfling

Zum zweiten Mal fanden auch heuer wieder die Marktschimeisterschaften für Seewalchen und Schörfling gemeinsam statt.

Eine Premiere war, dass der Rennstart am 9. März um 16 Uhr an einem Freitag Nachmittag angesetzt war. Der Riesentorlauf mit rd. 90 Startern wurde am Schihang in Oberaschau

unter der Leitung des Schiclubs Kammer durchgeführt. Die örtliche Organisator lag in den bewährten Händen von Andrea Moravec aus Buchberg.

Mit einem perfekten Lauf und somit Tagesbestzeit holten sich Victoria Riedl und Manuel Moravec die Seewalchner Schi-Meistertitel 2018. Die Siegerehrung fand heuer in Schörfling statt, gemeinsam mit den Ver-

einsmeisterschaften SK Kammer im Poinerhaus in Oberhehenfeld. Ehrengäste waren der Bürgermeister aus Schörfling Gerhard Gründl, Vizebürgermeisterin aus Seewalchen Claudia Haberl und der Obmann des SK Kammer Hubert Nagl. Viele lachende Gesichter bei der Siegerehrung, aber auch bei den Preisen der grossen Tombola. Hauptpreis war ein toller Fischer-Renn-Ski.



Benefizveranstaltung des MSC Seewalchen im Miniplexx

Der Motorsportclub Seewalchen veranstaltete am 7. März seinen 4. Filmabend. Diesmal war der bekannte Road-Racer Horst Saiger zu Gast.

Das Kino platzte aus allen Nähten. 250 Zuschauer auf 220 Sitzplätzen, Gäste und Clubs von St. Pölten bis St. Johann waren angereist.

Allesamt begeisterte Motorradfahrer oder ehemalige Rennfahrer. Der sympathische Racer kommentierte unter anderem unglaubliche On-Board Aufnahmen vom härtesten Rennen der Welt auf der „Iste of Man“. Es wurden 2.800 € gespendet, die vom MSC Seewalchen auf 3.000 € aufgerundet wurden. Gespendet wurde für den 18 jährigen Dominik,

der seit seinem 10. Lebensjahr nach einem Unfall querschnittsgelähmt im Rollstuhl sitzt.

Es war überwältigend, ein großes Danke an alle, die gespendet haben, sowie an die Sponsoren Pölzleitner Herbert und Schleiss Susanne, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.





Aktuelle Hinweise zur Müllabfuhr

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie seitens der Marktgemeinde Seewalchen nochmals auf folgende Richtlinien bei der Restmüllentsorgung hinweisen:

- Restmülltonnen müssen bereits Vortag am Straßenrand deponiert werden.
- Es werden nur vollständig geschlossene Tonnen entleert.
- Keine Bioabfälle in der Restmülltonne entsorgen.

- Windeln oder feuchte Gegenstände in einem Plastiksack oder dergleichen in der Restmülltonne entsorgen – vor allem im Winter (bei tiefen Temperaturen friert der Restmüll an und kann aus diesem Grund nicht geleert werden).
- Eine Intervallumstellung der Abholung des Restmülls kann aus organisatorischen Gründen nur quartalsmäßig erfolgen.

Wir bitten Sie diese Regeln für eine reibungslose Entsorgung des Restmülls zu



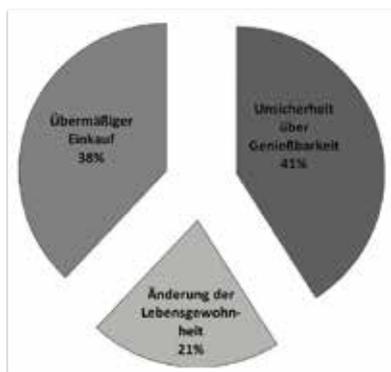
befolgen. Danke für Ihr Verständnis. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne die Bauabteilung der Gemeinde Seewalchen zur Verfügung.



Lebensmittel im Restmüll

Lebensmittelverschwendung ist ein Thema, das in jeder Hinsicht zum Nachdenken anregen sollte. Neben den abfallwirtschaftlichen Aspekten kommen bei dieser Thematik noch ökonomische, ökologische und soziale Blickwinkel hinzu.

Ökonomisch gesehen wirft ein durchschnittlicher öö. Haushalt jährlich **Lebensmittel im Wert von EUR 300** in den Abfall. In 41 % der Fälle geschieht dies, weil zu große Mengen eingekauft werden. Die Lebensmittel verderben schneller, als man sie verzehren kann. Weitere 38 % der Lebensmittel werden entsorgt, weil oftmals Unsicherheit herrscht, ob ein Lebensmittel noch genießbar ist oder nicht. Die restlichen 21 % beziehen sich auf eine kurzfristige Änderung der Lebensgewohnheiten sowie falsche Lebensmittellagerungsformen. Wie man in diesen Situationen mit dem Lebensmittel umgeht, ist allenfalls eine **Frage der Wertschätzung**.



Aus **ökologischer Sicht** ist einerseits die **Produktion** eines Lebensmittels sowie andererseits dessen **Entsorgung** zu beachten. Die Ernährung trägt wesentlich zum **Treibhauseffekt** bei:

- die Erzeugung tierischer Lebensmittel mit 44 %,
- Verbraucheraktivitäten mit 29 %,
- Handel und Transport mit 13 %,
- die Erzeugung pflanzlicher Lebensmittel mit 8 %
- und die Verarbeitung (Industrie und Handwerk) zu 6 %.



Besonders auffällig ist der hohe Anteil der Erzeugung von tierischen Produkten. Die Einschränkung des Fleischkonsums wirkt sich also über Körper und Umwelt doppelt positiv auf unsere **Gesundheit** aus!



Betrachtet man den **Entsorgungsaspekt**, dann lässt sich feststellen, dass es sich bei nur 14 % der weggeworfenen Lebensmittel um Speisereste handelt. Ein Drittel der Lebensmittel wird **im Kaufzustand entsorgt**. Bei einem Viertel (26 %) ist die Verpackung angebrochen. Als angebrochenes Lebensmittel, wie z.B. ein halber Laib Brot, wird wiederum ein Viertel (23 %) entsorgt. Es gelten in Österreich mehr als die Hälfte aller Lebensmittelabfälle aus privaten Haushalten als vermeidbar.

Der **soziale Aspekt** der Lebensmittelverschwendung liegt auf der Hand: Während Millionen von Menschen weltweit hungern, muss in anderen Teilen der Welt die Verschwendung von Lebensmitteln eingeschränkt werden. Tierische Produkte werden umsonst produziert oder anders ausgedrückt: Tiere, deren Fleisch zum Verzehr gedacht wäre, sterben umsonst, geben umsonst Milch, legen umsonst Eier...





VERANSTALTUNGSKALENDER

MARKTGEMEINDE SEEWALCHEN AM ATTERSEE

APR	VERANSTALTUNGEN
7.	Volksmusikabend, 20.00 Uhr, Kultursaal – ÖVP Frauen
13./14.	Basar rund ums Kind, Evang. Pfarrsaal Rosenau, Fr. 18.00-21.00 Uhr, Late Night Basar (ab 20 Uhr Cocktailltime), Sa. 09.00-12.00 Uhr, Good Morning Basar
14.	Frühlingskonzert, 19.00 Uhr, Kultursaal Seewalchen - MV Rosenau-Seewalchen
14./15.	Flohmarkt der röm.kath. Pfarrgemeinde, Pfarrsaal Seewalchen
20./21.	Permakultur im Hausgarten. Mit Bernhard Gruber. Bau einer Kräuterspirale und/oder eines Hügelbeetes, Fr. 14.00-21.00 Uhr, Bau eines Brotbackofens aus Lehm. Sa. 09.00 – 17.00 Uhr Steindorf, Stockstraße 2. (Anmeldungen bis spätestens 06.04.2018 bei Katharina Maria Heizmann unter E-Mail: info@natuerlich-gluecklich-leben.org, Telefon: +43(0)660/8058790
30.	Maibaumsetzen, 18.00 Uhr, beim Rathaus – ÖVP Seewalchen

MAI	VERANSTALTUNGEN
4.	Florianifeier, 19.00 Uhr, Rathausplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) – FF Seewalchen
5.	Pfarrfirmung, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Seewalchen – Röm.-kath. Pfarrgemeinde
6.	Konfirmation, 09.30 Uhr, Evang. Gnadenkirche Rosenau – Evang. Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer
8.	Gemütlicher Nachmittag mit den Lesemädels & Co (Projekt zum Thema Demenz), 14.30 – 16.00 Uhr. Bandkramerey Tostmann – Gesunde Gemeinde
10.	Seewalchner Fußballgaudi, ab 10.00 Uhr, Fußballplatz der NMS – BC Otto
12.	Seeklang-Konzert in der Bandkramerey, 19.30 Uhr. (Sprecherin: Maria Höllwerth, Gast am Akkordeon: Michael Wiesinger).
13.	Erstkommunion, Pfarrkirche Seewalchen – Röm.-kath. Pfarrgemeinde

MAI	VERANSTALTUNGEN
15.	Maiandacht, 19.00 Uhr, Gerlhamer Moor - Jägerschaft
27.	Frühlingskonzert des Seeleitenchors mit Sassy + Tom von den „Seern“, 19.30 Uhr, Kultursaal Seewalchen

JUN	VERANSTALTUNGEN
5.	Gemütlicher Nachmittag mit den Lesemädels & Co (Projekt zum Thema Demenz), 14.30 – 16.00 Uhr, Bandkramerey Tostmann - Gesunde Gemeinde
7.	Vortragsabend Saxophon – Special Guests: Studierende der Saxophonklasse Peter Rohrstorfer – Anton Bruckner Privat Universität, 18.30 Uhr, Festsaal der LMS
8. – 10.	3-Tagesfest der FF Steindorf 08.06.2018: Feuerwehrhaussegnung 09.06.2018: Abschnittswettbewerb 10.06.2018: Frühschoppen
8.	Bezirkswandertag des Seniorenbundes, ab 08.00 Uhr, Treffpunkt beim Festzelt Steindorf
10.	Brauchtumssonntag der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, 09.30 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche Rosenau. Anschl. Fest beim / im Evang. Pfarrsaal
15.	Maibaum-Schmeißen, 18.00 Uhr, beim Rathaus – ÖVP Seewalchen
15./16.	Tanzabschlussabend der LMS Seewalchen, jeweils 18.00 Uhr, KUZ Lenzing
16./17.	Dorffest Rosenau, Sa. Dämmerschoppen ab 17.00 Uhr, So. Frühschoppen ab 10.00 Uhr, Kirchenplatz Rosenau – Musikverein Rosenau
17.	Autofreier Raderlebnistag, 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr, in allen Orten rund um den Attersee; mit „Radler“-Bewirtung am Strandparkplatz Seewalchen durch den Siedlerverein Seewalchen
18.	Gartenfest des Pensionistenverbandes, 14.00 Uhr, Gemeindegarten (bei Schlechtwetter im Kultursaal)

ÄRZTENOTRUF

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

Bei Notfällen wählen sie bitte Tel. 144

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Johann Reiter; 4863 Seewalchen, Rathausplatz 1, Tel: 07662/4491, Mail: gemeinde@seewalchen.eu, Home: www.seewalchen.eu, Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, Privat, Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil., Druck: VöcklaDruck; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte; Auflage: 2.400